

Labor

HLA-B27

- Molekül des MHC der Klasse I
- Hauptsächliche Funktion: Präsentation von Peptiden an CD8+ T-Lymphozyten
- HLA-B27-Gen nachweisbar bei 83 – 96 % der Pat. mit r-axSpA und 66 % der Pat. mit nr-axSpA
- Als Suchtest nicht geeignet
- Rund 6 – 9 % der gesunden Bevölkerung in Europa Träger des HLA-B27-Gens
- Nachweis bei entzündlichem Rückenschmerz erhöht Wahrscheinlichkeit einer axSpA auf 59 %
- HLA-B27-pos. Pat.:
 - höheres Risiko für Entwicklung einer akuten anterioren Uveitis
 - signifikant jünger bei Erstmanifestation
 - häufiger Arthritiden peripherer Gelenke, insb. der Hüften

CRP und BSG

- Pathologische Entzündungsparameter nach Ausschluss anderer Ursachen erhöht Wahrscheinlichkeit einer axSpA nur geringgradig (LR 2,5)
- Pathologische Entzündungsparameter nur bei 38 – 53 % der Pat. mit axSpA vorhanden
 - Auch bei fehlenden pathologischen Entzündungsparametern kann eine aktive axSpA vorliegen
- CRP-Konzentration im Serum korreliert mit der Krankheitsaktivität (signifikant höher bei r-axSpA vs. nr-axSpA)
- Persistierende Erhöhung = Indikator für erhöhtes Risiko für die Entwicklung von kardiovaskulären Erkrankungen bei axSpA
- Andere Biomarker¹ haben in der klin. Praxis derzeit keine Relevanz

Anmerkungen:

¹ Serum Amyloid A Protein, Leptin, Interleukin-6, Calprotectin, Sclerostin, Matrix-Metalloproteinasen, Typ I und II C-terminale Telopeptide (CTX-I und CTX-II), Osteoprotegerin und Osteocalcin

axSpA: Axiale Spondyloarthritis

BSG: Blutkörperchensenkungsgeschwindigkeit

CRP: C-reaktives Protein

LR: Likelihood Ratio

nr-axSpA: nicht-radiographische axiale Spondyloarthritis

r-axSpA: Radiographische axiale Spondyloarthritis

[Zur vollständigen Guideline →](#)

Anzeige



PP-IX-AT-1628 April 2025